

Bemerkenswerte floristische Beobachtungen in der Oberlausitz 2021–2023

Zusammengestellt von JENS WESENBERG, ARNE BECK, PETRA GEBAUER, CHRISTIAN HOFFMANN, ANNETT SCHURIG und ALEXANDER E. WÜNSCHE

Zusammenfassung

Die Zusammenstellung floristischer Beobachtungen aus der Oberlausitz in den Jahren 2021–2023 enthält eine von den Autoren subjektiv getroffene Auswahl besonders berichtenswerter Pflanzenfunde. Darunter finden sich Erstnachweise für die Oberlausitz (*Crocus kotschyanus*, *Phedimus hybridus*, *Typha* × *glauca*, *Yucca filamentosa*) bzw. für Messtischblätter und viele seltene, in Sachsen stark gefährdete bzw. vom Aussterben bedrohte Arten.

Abstract

Notable floristic observations in Oberlausitz 2021–2023

The compilation of floristic observations from Oberlausitz in the years 2021–2023 provides a subjective selection made by the authors of particularly noteworthy plant records. These include first records for Oberlausitz (*Crocus kotschyanus*, *Phedimus hybridus*, *Typha* × *glauca*, *Yucca filamentosa*) or for particular map sheets (1:25.000), and records of many rare species that are highly endangered or threatened with extinction in Saxony.

Keywords: Vascular plants, adventive flora, new records, neophytes, endangered species.

Vorbemerkungen

Mit der vorliegenden Ausgabe der „Floristischen Beobachtungen“ ändert sich das darin berücksichtigte Gebiet erheblich. Das von OTTO et al. (1985) auf das Arbeitsgebiet der Arbeitsgruppe „Elbhügelland“ ausgedehnte Untersuchungsgebiet wird wieder auf die Oberlausitz reduziert und dabei zudem an die Kartierregionen der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker (AGsB 2022) angepasst. Es beschränkt sich somit auf folgende Kartierregionen der AGsB: Weißwasser, Westliche Oberlausitz, Östliche Oberlausitz und Zittau. Die Fundorte sind im Wesentlichen den Naturräumen nach BASTIAN & SYRBE (2005) zugeordnet. Es bedeuten:

- BL: Nordböhmen (im Bereich der topografischen Karten 1:25.000 von 4951, 4952, 5053, 5153 und 5154)
- OLT: Oberlausitzer Tiefland (Königsbrück-Ruhlander Heiden, Oberlausitzer Bergbaurevier, Lausitzer Grenzwall, Muskauer Heide, Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet)
- OLH: Oberlausitzer Hügelland (Westlausitzer Hügel- und Bergland, Oberlausitzer Gefilde, Östliche Oberlausitz)
- OLB: Oberlausitzer Bergland (einschließlich Zittauer Gebirge)

Die enthaltenen Beobachtungen sind besonders erwähnenswert erscheinende Pflanzenfunde aus den Jahren 2021–2023. Angaben zu Erstnachweisen und Wiedernachweisen nach längeren

Zeiträumen beziehen sich auf Verbreitungsan-
gaben aus HARDTKE & IHL (2000) und NETZWERK
PHYTODIVERSITÄT DEUTSCHLAND e.V. & BUNDES-
AMT FÜR NATURSCHUTZ (2013) sowie auf Nach-
weise aus den Floristischen Beobachtungen seit
2010 (OTTO et al. 2011–2014, 2015, WÜNSCHE et
al. 2016, 2017–2020, 2022), online-Datenquel-
len, die über die Kartenanwendung FloraMap in
FloraWeb (BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ 2024)
verfügbar sind und im Senckenberg-Herbarium
Görlitz (GLM) aufbewahrte Belege. Erstnach-
weise in Messtischblättern sind durch Unter-
streichung der MTB-Angabe gekennzeichnet,
vermutlich angepflanzte Pflanzen wurden hier-
bei nicht berücksichtigt.

Die Aufteilung der Taxa entsprechend ihres
Status in der Oberlausitz folgt im Wesentlichen
OTTO (2012), Abweichungen davon sind mit
Kommentaren versehen.

Die Gruppe der einheimischen und einge-
bürgerten Arten umfasst Indigene, Apophyten,
Archäophyten und etablierte Neophyten. Hy-
briden, deren Eltern beide zu dieser Gruppe
gehören, werden ebenfalls hierzu gestellt. Die
Gruppe der Unbeständigen umfasst angebaute
und verwilderte Kulturpflanzen sowie vorü-
bergehend auftretende Wildpflanzen. Auch im
Gebiet in Einbürgerung begriffene Sippen wur-
den hier zugeordnet. Bei OTTO (2012) nicht ge-
listete Sippen sind mit [n] nach dem deutschen
Artnamen gekennzeichnet.

Zusätzlich zur Aufteilung der Taxa in die bei-
den vorab genannten Gruppen sind der Gefähr-
dungsgrad und Status in Sachsen entsprechend
SCHULZ (2013) jeweils nach den Artnamen in
Fettdruck angegeben (Beachte: die Statusbe-
wertungen für Oberlausitz und Sachsen können
voneinander abweichen!).

Es bedeuten: **0** = ausgestorben oder verschol-
len, **1** = vom Aussterben bedroht, **2** = stark
gefährdet, **3** = gefährdet, **G** = Gefährdung
unbekannten Ausmaßes, **R** = extrem selten,
V = Vorwarnliste, **D** = Daten unzureichend,
***** = ungefährdet, **nb** = nicht bewertet, **I** = Indi-
gene, **A** = Archäophyten, **NE** = eingebürgerte
Neophyten, **NU** = unbeständige (einschließ-
lich in Einbürgerung befindliche) Neophyten,
F = Fehlbestimmungen.

Die Angabe des Gefährdungsgrades ist in
Klammern gesetzt, wenn es sich um eine in
Sachsen neophytische Sippe handelt.

Wissenschaftliche und deutsche Artnamen

entsprechen den Rothmaler-Bänden MÜLLER et
al. (2021) und JÄGER et al. (2008) bzw. bei darin
nicht enthaltenen Taxa der Online-Florenliste
von HAND et al. (2024).

Beobachter

- B. Balkenhol (Görlitz)
A. Beck (Struppen OT Naundorf)
W. Böhnert (Tharandt OT Hartha)
Ch. Brozio (Rietschen)
M. Dedek (Görlitz)
R. Franke (Görlitz)
P. Gebauer (Boxberg/O.L. OT Dürrbach)
N. Glaser (Kamenz)
R. Goldberg (Ebersbach-Neugersdorf)
Ch. Hoffmann (Weißwasser)
A. Ihl (Dresden)
A. Jedzig (Neusalza-Spremberg
OT Friedersdorf)
W. Kim (Dresden)
J. Johne (Sohland am Rotstein)
M. Lorenz (Jonsdorf)
M. Olias (Freiberg)
Y. Otto (Bautzen)
V. Piechotta (Boxberg/O.L. OT Klitten)
F. Richter (Dresden)
Ch. Ritz (Görlitz)
H. Ritz (Görlitz)
K. Sbrzesny (Zittau)
A. Schurig (Zittau)
M. Vacek (Weißwasser)
A. Vincze (Görlitz)
K. Wesche (Görlitz)
J. Wesenberg (Görlitz)
S. Wittwer (Radebeul)
A. E. Wünsche (Görlitz)
O. Zinke (Oßling OT Skaska)
L. Zwiebel (Markersdorf OT Friedersdorf)
Wir danken auch allen hier nicht genannten
Beobachtern für ihre umfangreichen Fundmel-
dungen.
- Bestimmungen bzw. Revisionen einiger Belege
erfolgten dankenswerter Weise durch:
P. Gebauer (Boxberg/O.L. OT Dürrbach)
T. Gregor (Schlitz)
S. Jeßen (Chemnitz)
Ch. Ritz (Görlitz)
R. Schröder (Dresden)
G. Wiegleb (Koblenz)

Einheimische und Eingebürgerte

Agrimonia procera – Großer Odermennig **2/A**

OLT 4451/31: Elsterheide OT Bluno, Nordzipfel Blunoer See, Lichtung im Kiefernforst am Fahrradweg, 5 Expl. (Hoffmann 2023).

OLT 4551/12: Elsterheide OT Neuwiese/Bergen, nördl. Bergen um den Südgraben, Wegrand im Kiefernforst, 5 Expl. (Hoffmann 2023).

OLT 4551/31: Hoyerswerda OT Bröthen/Michalken, Bröthen W, brach gefallene Wiese, 5 Expl. (Hoffmann 2023).

Aira caryophylla – Nelken-Haferschmiele **3/I**

OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Kringelsdorf SO, Aue des Schwarzen Schöps, Renaturierungsflächen mit Grünlandsaaten, auf offenem Boden, ca. 10 m² (Gebauer 2021). Im MTB zuletzt vor 1950 dokumentiert.

Alisma lanceolatum – Lanzett-Froschlöffel

D/I

OLH 5154/22: Zittau OT Eichgraben, Irmer-
teich am Ottersteg (Wünsche 2023).

Alopecurus myosuroides – Acker-Fuchschwanz

V/I

OLH 4953/22: Großschweidnitz N, Acker-
rand, ca. 30 Expl. (Schurig 2023).

Anchusa officinalis – Gebräuchliche Ochsenzunge

V/A

OLT 4756/11: Neibeau OT Zentendorf W;
Waldrand am Waldwegrand am
Beginn des Fahrweges durch den Biehainer
Forst (Franke 2023).

Anthriscus caucalis – Hunds-Kerbel **1/A**

OLT 4451/31: Elsterheide OT Bluno, Nord-
zipfel Blunoer See, Wegrand/Saum zw.
Acker und Kiefernforst, ca. 20 Expl. (Hoff-
mann 2023).

OLT 4550/42: Hoyerswerda OT Schwarz-
kollm SW, Saum am Wegrand, ca. 20 Expl.
(Hoffmann 2023).

OLT 4655/21: Rothenburg/O.L. OT Ungunst
SO, Wegrand am alten Gleis, 1 Expl., im
Umfeld weitere Einzelpflanzen (Sbrzesny
2021).

Arabis hirsuta – Behaarte Gänsekresse **2/I**

OLT 4650/22: Dubringer Moor Westteil,
Wegrand am *Goodyera*-Standort, Wegrand
im Wald, 1 Expl. (Ritz, Beck, Wünsche,
Hoffmann 2023).

Asplenium ruta-muraria – Mauer-Streifenfarn ***/I**

OLT 4653/23: Boxberg/O.L. OT Jahmen,
alte Mauer am S-Rand des Dorfparks (Pi-
echotta 2021).

Im MTB zuletzt 1893 am gleichen Fundort
von E. Barber belegt (GLM-P-0012790).

Asplenium septentrionale – Nördlicher Streifenfarn **3/I**

OLH 5055/14: Zittau OT Hirschfelde, Nei-
ßetal, Granitfelsen nördlich Saupantsche,
16 Expl. (Wünsche 2023).

Asplenium trichomanes – Braunstieliger Streifenfarn **3/I**

OLH 5055/14: Zittau OT Hirschfelde,
Neißeßtal, Granitfelsen nördlich Saupantsche,
2 Expl. (Wünsche 2023).

Erster Nachweis der Art im Neißeßtal seit
1981. Die Sippe war durch sauren Regen an
den Granitfelsen verschwunden.

Astragalus arenarius – Sand-Tragant **1/I**

OLT 4451/33: Elsterheide OT Klein Part-
witz, lichter Kiefernforst, 2 Expl. (Hoffmann
2023).

Azolla filiculoides – Großer Algenfarn

OLH 4856/11: Görlitz OT Ludwigsdorf,
Mühlgraben (Wünsche 2023).

Bei OTTO (2012) wird die Art noch als un-
beständiger Neophyt geführt, der seit 1997
(OTTO et al. 1999; GLM-P-0042632) im
Gebiet immer wieder nachgewiesen wird.
Entsprechend der Kriterien von BUTTLER &
HAND (2008) wird das Taxon hier als einge-
bürgertes Neophyt klassifiziert.

Botrychium lunaria – Mond-Rautenfarn **2/I**

OLT 4650/22: Dubringer Moor Westteil,
Magerrasen und Heide unter der Strom-
trasse, ca. 150 Expl. (Ritz, Beck, Wünsche,
Hoffmann 2023).

Fundortbestätigung: 2 Standorte mit mind.
150 Individuen.

- Bryonia alba* – Weiße Zaurrübe **2/A**
 OLH 4855/42: Görlitz OT Weinhübel, Loen-
 sches Gut, 1 Expl. (Zwiebel 2021).
 Zuletzt 2015 im Quadranten belegt (GLM-
 P-0052179).
 OLB 5054/34: Mittelherwigsdorf, Haine-
 walder Straße am Abzweig zur Scheibe, in
 Sträuchern am Straßenrand rankend, 5 Expl.
 (Beck 2023).
 Zuletzt 2004 im Quadranten belegt (GLM-
 P-0046667).
- Butomus umbellatus* – Schwanenblume **3/I**
 OLT 4552/24: Weißwasser/O.L., Spree
 zwischen Spree und Ruhlmühle (Wünsche
 2022).
- Cardamine enneaphyllos* – Quirl-Schaumkraut
1/I
 BL 5154/34: CZ, Kropfack S, Hochwald
 SW, Straßenböschung, ca. 150 Expl.
 (Lorenz 2023, det. Schurig).
- Cardamine hirsuta* – Viermänniges
 Schaumkraut ***/I**
 OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Dürrbach,
 Waldgebiet am ehemaligen Weigersdorfer
 Fließ, auf feuchten Waldwegen, massenhaft
 (Gebauer 2021).
- Carduus acanthoides* – Weg-Distel **V/A**
 OLT 4452/32: Spreetal OT Spreewitz NNW,
 Wiese, ein großer Trupp (Gebauer 2021).
- Carduus crispus* – Krause Distel ***/I**
 OLB 5055/21: Ostritz, Neißetal südlich
 Kloster St. Marienthal, 1 Expl. (Wünsche
 2021).
- Carex agastachys* (*Carex pendula* subsp.
agastachys) – Östliche Hänge-Segge [n]
 OLB 5055/21: Ostritz, Neißetal südlich
 Kloster, Böschung am Neißeufer zwischen
 Rinnbörnelgraben und Breitem Graben,
 1 Expl. (Wünsche 2023).
 Nach Untersuchungen von MÍGUEZ et al.
 (2018) sind in Mitteleuropa im *Carex pen-*
dula agg. zwei Sippen zu unterscheiden –
 eine westliche (*Carex pendula* Huds. s. str.)
 und eine östliche (*Carex agastachys* L. f.).
 Für die Oberlausitz wurden noch keine Un-
 tersuchungen über die Verbreitung beider
- Taxa bekannt. In Tschechien sind beide im
 Grenzbereich zur Oberlausitz präsent.
 ([https://pladias.cz/en/taxon/overview/
 Carex%20pendula%20agg.](https://pladias.cz/en/taxon/overview/Carex%20pendula%20agg.)).
- Carex digitata* – Finger-Segge **2/I**
 OLB 5153/24: Großschönau OT Walters-
 dorf, Neusorge, ca. 150 Expl. (Sbrzesny
 2022).
 Im MTB zuletzt vor 1900 dokumentiert.
- Carex ericetorum* – Heide-Segge **3/I**
 OLT 4451/33: Elsterheide OT Klein Part-
 witz, Kiefernforst, 10 Expl. (Hoffmann
 2023).
 OLT 4551/12: Elsterheide OT Neuwiese/
 Bergen, nördl. Bergen um den Südgraben,
 Kiefernforst, 10 Expl. (Hoffmann 2023).
- Carex hartmaniorum* – Hartman-Segge **2/I**
 OLB 5154/13: Großschönau SO, lichter
 Waldrand westlich der Gaststätte „Jäger-
 wäldchen“, Rest der ehemaligen Feuchtwie-
 senvegetation, ca. 5 m² (Beck 2022).
- Carex leersii* (*Carex polyphylla*) –
 Leers-Segge **D/I**
 OLB 4855/33: Markersdorf OT Deutsch-
 Paulsdorf, Schloßpark, lichter Parkwald
 (Franke 2021).
- Carex lepidocarpa* – Schuppenfrüchtige
 Gelb-Segge **2/I**
 OLT 4655/12: NSG Niederspree, Schems-
 teich, extensive Feuchtwiese, ca. 50 Expl.
 (Hoffmann 2023).
 OLB 5153/24: Großschönau OT Walters-
 dorf, Neusorge, ca. 20 Expl. (Schurig 2022).
- Carex muricata* s. str. – Sparrige Segge **D/I**
 OLB 4955/22: Markersdorf OT Jauernick-
 Buschbach, Berzdorfer See, Ostufer (Wün-
 sche 2022).
- Carex paniculata* – Rispen-Segge **V/I**
 OLB 5153/24: Großschönau OT Walters-
 dorf, Neusorge, 5 Horste (Schurig 2022).
- Carex pendula* agg. – Artengruppe
 Hänge-Segge **3/I**
 OLB 4953/31: Neusalza-Spremberg OT

- Friedersdorf, Neufriedersdorf, Fabrikteich, Ufer (Sbrzesny 2022).
Vgl. Anmerkung bei *Carex agastachys*.
- Carex praecox* – Frühe Segge **3/I**
OLT 4454/44: Krauschwitz OT Skerbersdorf, Waldbrandschutzstreifen an der S 127, 10 m² (Wünsche 2023).
Im MTB zuletzt vor 1950 dokumentiert.
- Carex riparia* – Ufer-Segge **V/I**
OLH 5154/24: Zittau S, Pfaffenbach, naturnaher Bach, ca. 100 Blütensprosse (Jedzig, Schurig 2022).
Im MTB zuletzt vor 1950 dokumentiert.
- Cerastium glutinosum* – Bleiches Zwerg-Hornkraut **G/I**
OLH 4853/43: Löbau OT Großdehnsa, Bubenik, Felsflur (Franke 2023).
Von diesem Fundort von Otto 1972 mehrmals belegt (GLM-P-0011439, GLM-P-0024275, GLM-P-0024734).
Im MTB zuletzt vor 1990 dokumentiert.
- Cerastium pumilum* – Dunkles Zwerg-Hornkraut **D/I**
OLH 4955/14: Schönau-Berzdorf a. d. Eigen, Hutbergsiedlung, Parkplatzböschung (Wünsche 2022).
OLH 4955/43: Ostritz, Katholischer Friedhof (Wünsche 2023).
- Ceratophyllum submersum* – Zartes Hornblatt ***/I**
OLT 4653/23: Boxberg/O.L. OT Klitten NNW, Schlossteich, massenhaft (Gebauer 2021).
- Chenopodium glaucum* – Graugrüner Gänsefuß **V/I**
OLH 4755/41: Kodersdorf, 850 m östlich Fiebigsberg, auf ruderalem Rohboden (nach Siloabriss), 2 Expl. (Zwiebel 2022).
Zuletzt 2000 von Gebauer im Quadranten beobachtet (GLM-P-0001979).
OLH 4854/12: Vierkirchen OT Tetta, Tontagebau Tetta, in Ruderalfluren und Pioniergesellschaften (Olias 2022).
Zuletzt 1998 von Bräutigam und Gebauer im Quadranten beobachtet (GLM-P-0042853).
- Chimaphila umbellata* – Dolden-Winterlieb **2/I**
OLT 4451/33: Elsterheide OT Klein Partwitz, zwei Stellen im Kiefernforst, 4 m² (Hoffmann 2023).
OLT 4454/12: Bad Muskau OT Köbeln, Hang-Kiefernwald, 2 Expl. (Hoffmann 2023).
OLT 4551/11: Elsterheide, zwischen Neuwieser See und Schwarzer Elster, Kiefernforst, mehrere Stellen, > 100 Expl. (Hoffmann 2023).
OLT 4552/22: Trebendorf OT Mühlrose, NSG Innenkippe, Alte Probefläche, Sukzessionswald in der Tagebaufolgelandschaft, 1 Expl. (Brozio, Hoffmann 2023).
- Coleanthus subtilis* – Scheidenblütgras **V/I**
OLT 4654/13: Kreba-Neudorf, Krebaer Teichgebiet, Herrenteich, Teichboden, nahezu flächendeckend (Ritz, Wesche 2021).
- Corydalis solida* – Finger-Lerchensporn **2/A**
OLH 4853/12: Kubschütz OT Kumschütz, Gebüschrand, vermutlich aus Gartenabfällen verwildert (Böhnert, Richter, Wünsche 2021).
OLH 4854/33: Löbau-Nord, am Löbauer Wasser nördlich B6, 1 Expl. (Wünsche 2023).
- Cota tinctoria* (*Anthemis tinctoria*) – Färber-Hundskamille **V/A**
OLH 4755/44: Schöpstal OT Kunnersdorf, Charlottenhof, Bahnhof, Ruderalfläche (Franke 2022).
- Cuscuta europaea* – Europäische Seide **V/I**
OLH 4854/34: Löbau OT Dolgowitz, am Bahndamm nahe der Alten Laubaner Landstraße, mehrere Quadratmeter an südgerichteter Bahnböschung (Beck 2021).
- Dactylorhiza fuchsii* – Fuchs-Fingerwurz **2/I**
OLT 4453/32: NSG Altes Schleifer Teichgelände, extensive Feuchtwiese, letzte Exemplare, ca. 25 Expl. (Hoffmann 2023).
Fundortbestätigung.
OLT 4453/34: NSG Trebendorfer Tiergarten, extensive Feuchtwiese, ca. 20 Expl., umgesetzte Pflanzen und selbst vermehrte Exemplare (Hoffmann 2023). Fundortbestätigung.

- OLT 4654/23: Zedlig, Wiese am Fischgraben, extensive Feuchtwiese, ca. 140 Expl. (Hoffmann 2023). Fundortbestätigung.
- OLT 4654/44: Moholz, An der Bahn, extensive Nasswiese, ca. 1000 Expl. (Hoffmann 2023). Fundortbestätigung.
- OLT 4655/12: NSG Niederspree, extensive Feuchtwiese, 2 Expl. (Hoffmann 2023).
- OLT 4753/22: Mücka OT Leipzig, Altteich, extensive Feuchtwiese, ca. 50 Expl. (Hoffmann 2023).
- Dianthus armeria* – Raue Nelke **1/I**
OLT 4654/31: Kreba-Neudorf, Krebaer Teichgebiet, Südseite Schmiedeteich, Rand des Dammweges, ca. 20 Expl. (Gebauer 2022).
- Digitalis grandiflora* – Großblütiger Fingerhut **2/I**
OLH 5154/11: Hainewalde O, Breiteberg Waldrand, 2 Expl. (Johne 2022).
- Drosera intermedia* – Mittlerer Sonnentau **2/I**
OLT 4655/12: NSG Niederspree, Waldwiese, ausgetrockneter Graben in extensiv genutzter Waldwiese mit starkem Wildverbiss, 5 Expl. (Hoffmann 2023).
- Drosera rotundifolia* – Rundblättriger Sonnentau **2/I**
OLT 4453/32: Altes Schleifer Teichgelände, Rand der Feuchtheide, 5 Expl. (Hoffmann 2023).
Wiederfund nach Dürre Jahren.
- Dryopteris borrieri* – Borrer-Schuppen-Wurmfarn **1/I**
OLT 4654/13: Kreba-Neudorf, Kreba NW, Dürrbacher Heide, Waldgebiet westlich vom Großen Schubertteich, Kreuzung Waldweg/Graben im feuchten Mischwald (Gebauer 2022, conf. Jeßen).
OLB 4951/23: Neustadt in Sachsen OT Langburkersdorf, Hohwald, zwischen Schmidt-Weg und Tagebau, blocküberlagerter Standort mittlerer Nährkraft über Granit, montaner Fichten-(Tannen)-Buchenwald, 12 Expl. (Beck 2023).
Zweiter aktueller Fundort im Hohwald.
OLH 4955/34: Ostritz, Stadtwaldsteinbruch, Böschung am Südrand, 1 sehr kräftig entwickelter Einzel exemplar unter vielen *D. filix-mas* (Wünsche 2023).
- Epipactis albensis* – Elbe-Ständelwurz **1/I**
OLH 4955/23: Görlitz OT Tauchritz SW, ehemaliges Haldengelände, mehrere Stellen auf wenigen 100 m² (Johne, Wünsche 2023).
Fundortbestätigung.
- Epipactis atrorubens* – Braunrote Ständelwurz **3/I**
OLT 4453/43: Kläranlage Weißwasser, Sukzessions-Kiefernwald, 17 Expl. (Vacek 2023).
- Erigeron muralis* – Mauer-Berufkraut
OLT 4652/22: Lohsa OT Lippen N, Markholzteich S im Waldgebiet zwischen Lippen und Bärwalde, Grünlandeinsaat mit Ruderalstellen, 4 Expl. (Gebauer 2023).
- Eriophorum angustifolium* – Schmalblättriges Wollgras **V/I**
OLB 5153/24: Großschönau OT Waltersdorf, Neusorge, 2 Expl. (Schurig 2022).
- Fallopia × bohemica* (*Fallopia japonica* × *F. sachalinensis*) – Bastard-Flügelknöterich
OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Reichwalde NW, Kiesgrube südlich vom Modergraben, Aufschüttung von Steinen und sandiger Erde, ein „Gebüsch“ von knapp 1,5 m Höhe (Gebauer 2023).
- Festuca altissima* – Wald-Schwingel **V/I**
OLH 4855/31: Markersdorf OT Gersdorf, Lindenwald an der Westseite des Feldgehölzes (Wünsche 2021).
Im MTB zuletzt vor 1950 dokumentiert.
- Gagea spathacea* – Scheiden-Goldstern **1/I**
OLH 4752/43: Bautzen OT Teichnitz, Gehölzrest an kleinem Bach (Beck, Goldberg, Wünsche 2021).
- Gagea villosa* – Acker-Goldstern **2/A**
OLH 4755/44: Görlitz OT Ludwigsdorf, Zum Kalkwerk, Gebüschrand am Teich, 2 blühende Expl. in kleinem Trupp (Wünsche 2023).
OLH 4853/12: Weißenberg OT Drehsa, sonniger Feldgehölzrand an der Straße

- zwischen Drehsa und Wurschen, ca. 25 blühende Expl. (Böhnert, Richter, Wittwer, Wünsche 2021).
- Galium rotundifolium* – Rundblatt-Labkraut **2/I**
 OLT 4551/11: Elsterheide, zwischen Neuwieser See und Schwarzer Elster, durchforsteter Kiefernforst, mehrere Stellen, 2 m² (Hoffmann 2023).
- Gymnocarpium robertianum* – Ruprechtsfarn **3/I**
 OLH 4955/43: Ostritz, Katholischer Friedhof, Außenseite der Friedhofmauer im Westen, 5 Expl. (Wünsche 2023).
- Gypsophila fastigiata* – Ebensträußiges Gipskraut **1/I**
 OLT 4451/33: Elsterheide OT Klein Partwitz, Waldwege und lichte Kiefernforste, ca. 300 Expl. (Hoffmann 2023).
- Hepatica nobilis* – Gewöhnliches Leberblümchen **3/I**
 OLH 4755/43: Schöpstal OT Kunnersdorf, ca. 900 Meter südwestlich Emmerichswalde, Südrand einer Steinbruchhalde, an 2 Stellen wenige Expl. (Zinke, Dedek 2020).
 Zuletzt 2002 von Sciborski bestätigt.
- Hoscyamus niger* – Schwarzes Bilsenkraut **3/A**
 OLH 4955/43: Ostritz, Mutterbodenauftrag auf Kabeltrasse an B99, 1 Expl. (Wünsche 2022).
 Temporäres durch den Mutterbodeneintrag begründetes Vorkommen. OTTO (2012) führt die Art zwar in der Gruppe der einheimischen und eingebürgerten Taxa, charakterisiert sie für die Oberlausitz aber als unstet auftretende Altkulturpflanze mit Sekundärausbreitung.
- Hypericum tetrapterum* – Flügel-Johanniskraut ***/I**
 OLB 5153/24: Großschönau OT Waltersdorf, Weberberg, Nordhang nach Herrenwalde zu, Quellstelle (Wünsche 2021).
- Hypopitys monotropa* – Echter Fichtenspargel **3/I**
 OLT 4552/22: Trebendorf OT Mühlrose, NSG Innenkippe, Heidefläche (ca. 60 m²), Sukzessionswald in der Tagebaufolgelandschaft, 1 Expl. (Brozio, Hoffmann 2023).
 OLT 4454/12: Bad Muskau OT Köbeln, Kiefernforst, 5 Expl. (Hoffmann 2023).
- Jasione montana* – Berg-Jasione ***/I**
 OLH 4955/41: Ostritz OT Leuba, Hochwasserschutzdamm in Schotter (Wünsche 2022).
- Juniperus communis* subsp. *communis* – Heide-Wacholder **2/I**
 OLT 4454/12: Bad Muskau OT Köbeln, Hang-Kiefernwald, 1 Expl. (Hoffmann 2023).
 OLT 4552/22: Trebendorf OT Mühlrose, NSG Innenkippe, Pappelallee, Kippenforst, 1 Expl. (Brozio, Hoffmann 2023).
- Leonurus cardiaca* – Echtes Herzgespann **V/A**
 OLH 4955/22: Görlitz OT Deutsch Ossig, B 99, Brachfläche an ehem. Station 300, 1 Expl. (Wünsche 2021).
- Linum catharticum* – Purgier-Lein **V/I**
 OLT 4552/22: Trebendorf OT Mühlrose, Ruhlmühle ONO, Tagebaurekultivierung Innenkippe Nochten (Gebauer 2021). Fundortbestätigung.
- Luzula pallescens* – Bleiche Hainsimse **2/I**
 OLT 4551/31: Hoyerswerda OT Bröthen/Michalken, Bröthen W, Lichtung im Kiefernforst, 5 Expl. (Hoffmann 2023).
- Lycopodiella inundata* – Gewöhnlicher Moorbärlapp **1/I**
 OLT 4453/42: Gablenz OT Kromlau, Badesee, nasser Uferbereich, 5 Expl. (Hoffmann 2023).
 OLT 4453/43: NSG Trebendorfer Tiergarten, wenig vitale Individuen auf Gastrasse, 3 Expl. (Hoffmann 2023).
 OLT 4555/31: TÜP Oberlausitz, Klein-Finnland - Moorbärlappfläche, Feuchstelle (temporär), ca. 1500 m² (Brozio 2023).

- Lycopodium annotinum* – Sprossender Bärlapp **2/I**
 OLB 5153/24: Großschönau OT Waltersdorf, Neusorge, bachbegleitend (Sbrzesny, Schurig 2022).
 Im MTB zuletzt vor 1950 dokumentiert.
- Lythrum portula* (*Peplis portula*) –
 Gewöhnlicher Sumpfqüendel **V/I**
 OLB 5054/22: Herrnhut OT Grobhenndorf, Nasswiese bei Schönbrunn, auf Wühlstellen von Wildschweinen, 2 m² (Beck 2023).
- Moneses uniflora* – Moosauge **3/I**
 OLT 4652/11: Lohsa OT Mortka, westlich Speicherbecken Lohsa 1, ca. 1 m², mehr als 10 Blattrossetten (Zinke, Otto 2023).
- Najas marina* – Großes Nixkraut **1/I**
 OLB 4853/21: Weißenberg OT Nechern O, Lichtenteich (Ihl 2022).
- Odontites vulgaris* – Roter Zahntrost **3/A**
 OLT 4550/42: Hoyerswerda OT Schwarzkollm SW, Ackerrand extensiver Sandacker, 5 Expl. (Hoffmann 2023).
 OLB 4752/43: Bautzen N, Neumalsitz, Ackerrand westlich des Staudamm-Vorbeckens, zahlreich im Getreide auf mindestens 20 m Länge (Beck 2022).
- Oenanthe fistulosa* – Röhrige Pferdesaat **0 |> 1|/I**
 OLT 4454/12: Bad Muskau OT Köbeln, Malentza, nach Umsetzung infolge Grabenertüchtigung, 13 Expl. (Hoffmann 2023).
 Fundortbestätigung.
- Ophioglossum vulgatum* – Gewöhnliche Natternzunge **2/I**
 OLT 4453/32: Schleife, NSG Altes Schleifer Teichgelände, Orchideenwiese am Z-Gestell, extensive Feuchtwiese, ca. 50 Expl. (Brozio 2023). Fundortbestätigung
 OLT 4655/12: NSG Niederspree, Waldwiese, extensiv genutzte Waldwiese mit starkem Wildverbiss, 5 Expl. (Hoffmann 2023). Fundortbestätigung.
- Ornithogalum nutans* – Nickender Milchstern ***/A**
 OLT 4751/14: Räckelwitz, südlich Handricks Teich, zahlreich (Zinke 2023).
 Die Art wird auch außerhalb gepflanzter Vorkommen nachgewiesen und reproduziert hier offenbar erfolgreich.
- Paris quadrifolia* – Einbeere **3/I**
 OLT 4454/14: Bad Muskau OT Köbeln, Neißeabhang im Gebüsch, 2 Expl. (Wünsche 2023).
 Im MTB zuletzt von Lauche um 1949 im Bereich Bad Muskau – Köbeln nachgewiesen.
- Parnassia palustris* – Sumpf-Herzblatt **2/I**
 OLT 4650/22: Dubringer Moor Westteil, unter der 380 KV-Trasse, im Übergang zu feuchter Senke, ca. 30 Expl. (Ritz, Beck, Wünsche, Hoffmann 2023).
 Fundortbestätigung, die Population hat auch die zurückliegenden Trockenjahre gut überdauert.
- Pedicularis sylvatica* – Wald-Läusekraut **2/I**
 OLT 4655/12: NSG Niederspree, Schemsteich, extensive Feuchtwiese, ca. 100 Expl. (Hoffmann 2023). Fundortbestätigung.
- Petrorhagia prolifera* – Sprossendes Nelkenköpfchen **3/I**
 OLB 4854/33: Löbau, Bahnhofsgelände, ca. 30 Expl. (Schurig 2023).
 OLB 5154/21: Olbersdorf, Olbersdorfer See, Nähe Campingplatz, ca. 30 Expl. (Schurig 2022).
 Im MTB zuletzt vor 1950 dokumentiert.
- Phedimus spurius* – Kaukasus-Glanzfetthenne **(*)/NE**
 OLT 4553/33: Boxberg/O.L. OT Bärwalde W, Fluter Lohsa 2 (Gebauer 2021).
- Plantago arenaria* – Sand-Wegerich **1/I**
 OLT 4451/33: Elsterheide OT Klein Partwitz, Saum am Wegrand und Waldweg im Kiefernforst, ca. 100 Expl. (Hoffmann 2023).

- Poa humilis* – Bläuliches Wiesen-Rispengras * / I
 OLT 4650/22: Dubringer Moor, bei Scheckthal, Nasswiese mit *Dactylorhiza majalis*, mehrere m² (Ritz, Beck 2023).
- Polygala vulgaris* – Gewöhnliches Kreuzblümchen V / I
 OLT 4755/41: Neißeaue OT Klein Krauscha, Eichbuschwiese, 10 Expl. (Zwiebel 2021).
- Potamogeton nodosus* – Knoten-Laichkraut 1 / I
 OLT 4653/12: Boxberg/O.L. OT Klitten NNW, Bärwalder See, Ostseite südlich der ehemaligen Kiesgrube (Gebauer 2021, conf. Wiegleb).
- Pulmonaria officinalis* s. str. – Geflecktes Lungenkraut * / I
 OLT 4755/11: Niesky NO, Fichtestraße, nordwestlich Kiesgrube Neusärichen, größerer Bestand, sicher Gartenflüchtling aus benachbarter Kolonie (Zinke 2020).
- Pyrola chlorantha* – Grünblütiges Wintergrün 1 / I
 OLT 4551/11: Elsterheide, zwischen Neuwieser See und Schwarzer Elster, Kiefernforst, mehrere Stellen, > 50 Expl. (Hoffmann 2023).
 OLH 4955/14: Schönau-Berzdorf auf dem Eigen, Haldengelände, 10 Expl. (Johne 2022).
 Im MTB zuletzt vor 1950 dokumentiert.
- Pyrola media* – Mittleres Wintergrün 1 / I
 OLT 4651/11: Dubringer Moor, Westteil, Kiefernwald, 10 Expl. (Ritz, Beck, Wünsche, Hoffmann 2023). Fundortbestätigung. Das Vorkommen liegt in einem als „Kiefernwälder der sarmatischen Steppe“ ausgewiesenen Lebensraumtyp. Kleines Vorkommen ohne diesjährigen Blütenansatz.
- Pyrola minor* – Kleines Wintergrün V / I
 OLT 4755/11: Niesky NO, Fichtestraße, nordwestlich Kiesgrube Neusärichen, 48 Expl. (Zinke 2020).
- Reseda lutea* – Gelbe Resede * / A
 OLH 4854/33: Löbau, Bahnhofsgelände, ca. 50 Expl. (Schurig 2022).
- Ribes spicatum* – Ährige Johannisbeere 2 / I
 OLH 4854/43: Reichenbach/O.L. OT Zobnitz, Rotstein, Wanderweg von Zobnitz zum Funkturm, 2 Expl. (Wünsche 2023).
- Rosa pseudoscabriuscula* – Falsche Filz-Rose 1 / I
 OLT 4753/23: Malschwitz OT Kleinsaubernitz S, ca. 250 m südsüdwestlich vom letzten Haus an Baruther Straße, Gebüschrand, 1 Expl. (H. Ritz, Ritz, Wesche, Wesenberg 2023).
- Rumex sanguineus* – Blut-Ampfer * / I
 OLB 5153/24: Großschönau OT Waltersdorf, am Eisgassenweg zwischen Unterem Bornweg und Ottoberg, Kahlhieb (Wünsche 2021).
- Sagina micropetala* – Aufrechtes Mastkraut 2 / I
 OLH 4752/44: Bautzen OT Burk, Pendlerparkplatz an Burker Straße (Wünsche 2021).
 OLT 4754/22: Niesky, Rosenstraße (Wünsche 2023).
 Diese Sippe ist schwer von *S. apetala* zu unterscheiden und bildet Übergänge, siehe DILLENBERGER & KADEREIT (2022).
- Sanicula europaea* – Wald-Sanikel 3 / I
 OLB 5153/24: Großschönau OT Waltersdorf, Neusorge (Sbrzesny, Schurig 2022).
 Im MTB zuletzt vor 1900 dokumentiert.
- Saxifraga tridactylites* – Finger-Steinbrech 3 / I
 OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Kringelsdorf SO, Aue des Schwarzen Schöps, Renaturierungsflächen mit Grünlandansaat (Gebauer 2021).
 OLH 4855/24: Görlitz OT Nikolaivorstadt, Lunitz, in Pflasterfugen, ca. 25 Expl. (Wünsche 2023).
- Schoenoplectus tabernaemontani* – Salz-Teichsimse * / I
 OLT 4552/22: Trebendorf OT Mühlrose, Ruhlmühle ONO, Tagebaurekultivierung Innenkippe Nochten, flacher Tümpel mit Röhricht (Gebauer 2021).
 Bei OTTO (2012) wird die Art noch als unbeständiger Neophyt geführt, der 1998 erstmals im Gebiet nachgewiesen wurde



Abb. 1: *Scirpus radicans* (Wurzelnde Simse) vermehrt sich vegetativ über die für die Art typischen lang überhängenden, an der Spitze wurzelnden Laubsprosse. Foto: A. Gebauer

(OTTO et al. 1999; GLM-P-0028611). Seither wurde die Art mehrfach in der Oberlausitz dokumentiert und daher entsprechend der Kriterien von BUTTLER & HAND (2008) hier als eingebürgerter Neophyt klassifiziert.

Scirpus radicans – Wurzelnde Simse (Abb. 1)
1/I

OLT 4654/13: Kreba-Neudorf, Krebaer Teichgebiet, Schmiedeteich, auf Teichschlamm, besonders entlang des Abflussgrabens, alle steril (Gebauer 2022).
Im MTB zuletzt vor 1950 dokumentiert.

Scorzonera humilis – Niedrige Schwarzwurzel
1/I

OLT 4453/41: Gablenz OT Kromlau, Grube Kurt, Waldwege im Kiefernforst, 10 m² (Brozio, Hoffmann 2023).
OLT 4453/42: Gablenz OT Kromlau, Kromlauer Park an den Nixenteichen, Wiesenrand und Waldrand, ca. 50 Expl. (Hoffmann 2023). Fundortbestätigung.
OLT 4551/11: Elsterheide, zwischen Neuwieser See und Schwarzer Elster, Anhöhe im Kiefernforst, 10 Expl. (Hoffmann 2023).
OLT 4554/13: Muskauer Heide, Innenränder

von Kiefernforsten und Stromtrasse zwischen Tagebau Nochten und Fahrradweg, ca. 200 Expl. (Hoffmann 2023).

Securigera varia – Bunte Beilwicke (*)/NE
OLH 4955/22: Markersdorf OT Jauernick-Buschbach, Berzdorfer See, Ostufer, wohl aus Ansaat (Wünsche 2022).
Im MTB zuletzt vor 1950 dokumentiert.

Selinum carvifolia – Kümmel-Silge V/I
OLT 4454/12: Bad Muskau OT Köbeln, Malentza, Saum der Auenwiese, 10 Expl. (Hoffmann 2023). Fundortbestätigung.
OLT 4551/11: Elsterheide, zwischen Neuwieser See und Schwarzer Elster, Deichkronen an der Ostseite der Schwarzen Elster, ca. 40 Expl. (Hoffmann 2023).

Seseli annuum – Steppen-Sesel 1/I
OLT 4753/41: Malschwitz OT Baruth, Preußenkuppe, 2 vegetative Expl. (Böhnert, Richter 2021).
Zuletzt 1941 von Th. Schütze beobachtet.

Stellaria apetala (*Stellaria pallida*) – Bleiche Sternmiere * / A
 OLT 4752/43: Bautzen OT Teichnitz, Straße nach Neumalsitz, Straßenböschung (Beck, Goldberg, Wünsche 2021).
 OLT 4854/33: Löbau OT Löbau-Nord, Parkplatz Georgewitzer Straße, Fuß einer Gebäudewand (Wünsche 2023).
 OLT 4855/42: Görlitz OT Weinhübel, Neiße, Rastplatz südlich Viadukt (Wünsche 2023).
 OLT 4856/13: Görlitz OT Nikolaivorstadt, Zur Tischbrücke, Renaturierungsfläche ehem. Volltuchfabrik (Wünsche 2023).
 OLT 4955/43: Ostritz, Friedensblick, Straßenrand (Wünsche 2023).
 Diese kleistogame Art aus dem *Stellaria media*-Aggregat wird leicht übersehen.

Teucrium scorodonia – Salbei-Gamander V / I
 OLT 4753/22: Mücka OT Förstgen SW, Daubaner Wald, Wegrand im Mischwald, ca. 10 m² (Gebauer 2021).
 Im OLT selten beobachtet, im MTB zuletzt vor 1980 dokumentiert. Im Westlausitzer Bergland häufig.

Trapa natans – Gewöhnliche Wassernuss 1 / I
 OLT 4653/24: Boxberg/O.L. OT Dürrbach O, Lichteteich, abgelassen, 6 Blattrossetten (Gebauer 2023).
 OLT 4654/13: Kreba-Neudorf, Kreba N, Ostrand des Krebaer Teichgebiets, Neuteich (Gebauer 2021).

Typha × *glauca* (*Typha angustifolia* × *T. latifolia*) – Blaugrüner Rohrkolben [n]
 OLT 4552/22: Trebendorf OT Mühlrose, Ruhlmühle ONO, Tagebaurekultivierung Innenkippe Nochten, flacher Tümpel mit Röhricht (Gebauer 2021, det. Gregor).
 Aus der Oberlausitz bisher nicht dokumentiert.

Urtica subinermis – Auen-Brennnessel [n] nb / F
 OLT 4654/13: Kreba-Neudorf, Kreba N, Krebaer Teichgebiet, Ostrand, Damm zwischen Neuteich und Growinateich, im Schilf am Wegrand, ein größerer Trupp, bis 1,8 m hoch (Gebauer 2021).

Das Taxon wird bei Otto (2012) nicht geführt und wurde erst 2019 sicher für die Oberlausitz nachgewiesen (Wünsche et al. 2020; GLM-P-0052324). Es wird hier dennoch unter den Einheimischen geführt, da die Sippe wahrscheinlich vorher im Gebiet übersehen wurde.

Valerianella carinata – Gekieltes Rapünzchen 1 / I

OLT 4756/31: Neißebeue OT Zodel O, Zodeler Riss, Wegrand, zwischen *Valerianella locusta* (Ritz, Vincze, Kim 2022).
 OLT 4954/11: Löbau OT Löbau-Ost, Wiesen und Uferbereiche im Messepark, > 1000 Expl. (Wünsche 2021, GLM-P-0052896).

Veronica dillenii – Dillenius-Ehrenpreis 2 / I
 OLT 4551/12: Elsterheide OT Neuwiese/ Bergen, nördlich Bergen um den Südgraben, sandiger Ackerrand, ca. 100 Expl. (Hoffmann 2023).

Veronica polita – Glanz-Ehrenpreis 3 / A
 OLT 4550/42: Hoyerswerda OT Schwarzkollm SW, sandiger Ackerrand, ca. 100 Expl. (Hoffmann 2023).
 OLT 4551/12: Elsterheide OT Neuwiese/ Bergen, nördlich Bergen um den Südgraben, sandiger Ackerrand, ca. 50 Expl. (Hoffmann 2023).

Veronica triphyllos – Finger-Ehrenpreis V / A
 OLT 4550/42: Hoyerswerda OT Schwarzkollm SW, sandiger Ackerrand, ca. 100 Expl. (Hoffmann 2023).
 OLT 4551/12: Elsterheide OT Neuwiese/ Bergen, nördlich Bergen um den Südgraben, sandiger Ackerrand, ca. 100 Expl. (Hoffmann 2023).
 OLT 4754/24: Waldhufen OT Jänkendorf, Ackerrand am Reichendorfer Damm südlich des NSG Talsperre Quitzdorf, 300 Expl. (Schurig 2021).

Vicia dumetorum – Hecken-Wicke 1 / I
 OLT 5153/24: Großschönau OT Waltersdorf, Weberberg, Nordhang nach Herrenwalde zu, Bergahorn-Bergulmen-Hangwald mit Felsdurchragungen, 1 Expl. (Wünsche 2021).

Vincetoxicum hirsutum – Weiße Schwalbenwurz **V/I**
OLT 4653/21: Boxberg/O.L. OT Wilhelmsfeld N, Walddreieck zwischen Modergraben und Schwarzem Schöps, am Rand des Weges nach Wilhelmsfeld, grasiger Kiefernforst, zusammen mit *Lunaria annua* – ob ruderal oder Rest alter Vorkommen von den Schöpshängen? – mehrere Trupps (Gebauer 2022).
Im MTB zuletzt um 1960 dokumentiert.

Viola × bavarica (*Viola reichenbachiana* × *V. riviniana*) – Bayerisches Veilchen **D/I**
OLH 4954/43: Herrnhut OT Rennersdorf, Petersbach bei Euldorf (Wünsche 2021, GLM-P-0052900).

Unbeständige und in Einbürgerung befindliche Neophyten

Abutilon theophrasti – Samtpappel **(*)/NU-NE**
OLH 4955/11: Markersdorf OT Friedersdorf SW, aus Gründüngung-Mischung (Zwiebel 2022).

Ageratum houstonianum – Gewöhnlicher Leberbalsam [n]
OLT 4653/23: Boxberg/O.L. OT Klitten Bahnhof NW, Ruderalstelle an kleinem Feldgehölz (Gebauer 2021).
Vermutlicher Erstnachweis der Verwildering in der Oberlausitz. In GBIF¹ vorhandener Fund stammt wahrscheinlich aus Anpflanzung.

Arabis procurrans – Schaum-Gänsekresse
OLT 4755/21: Neibeau OT Kaltwasser NW, Biehainer Wald an der Horkaer Straße, Kiefernforst, Gartenabfallhaufen (Wesche 2021, conf. Ritz).

Carex grayi – Morgenstern-Segge [n]
OLT 4653/24: Boxberg/O.L. OT Dürrbach O, Kiefernforst am Weg nach Thomaswalde, Ruderalstelle (Gebauer 2022).

Citrullus lanatus – Wassermelone [n]
OLT 4656/33: Rothenburg/O.L. OT Nieder Neundorf, Lausitzer Neiße, Kiesbank direkt unterhalb des Wehres, 1 Expl. (Balkenhol 2022, det. Gebauer).

Cochlearia danica – Dänisches Löffelkraut [n]
OLT 4454/34: Krauschwitz, B115 am Hammerlugg (Wünsche 2023).
OLH 4855/44: Görlitz OT Deutsch Ossig, B99 südlich Weinhübel, Straßenbankett (Wünsche 2023).

Die Art wurde erstmals 2015 für die Oberlausitz nachgewiesen (WÜNSCHE et al. 2016) und hat sich zuerst entlang der Autobahnen im Gebiet ausgebreitet. Inzwischen erfolgt die Ausbreitung der in Einbürgerung begriffenen Art auch an den Bundesstraßen. Sie wird hier noch nicht als eingebürgert klassifiziert, da das Zeitkriterium von BUTTLER & HAND (2008) nicht erfüllt ist.

Coreopsis lanceolata – Lanzettblättriges Mädchenauge **(D)/NE**
OLT 4753/23: Malschwitz OT Kleinsaubernitz, ehemaliger Sportplatz, zahlreich (Zinke, Glaser 2021).

Cosmos bipinnatus – Garten-Kosmee
OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Reichwalde NW, Kiesgrube südlich vom Modergraben, lückig bewachsener Sandboden auf der Sohle, ca. 30 Expl. (Gebauer 2023).

Crepis foetida – Stinkender Pippau **1/A**
OLT 4653/23: Feldflur zwischen Dürrbach und Klitten, Brachacker, 1 großes, mehrstängliges Expl. (Gebauer 2023).
Erstmals 1995 für die Oberlausitz nachgewiesen (OTTO et al. 1996; GLM-P-0041909), aber bisher nur sehr selten beobachtet. Die Art wird hier noch nicht als eingebürgert klassifiziert, da das Populationskriterium von BUTTLER & HAND (2008) nicht erfüllt ist.

Crocus kotschyanus – Ring-Herbst-Krokus [n]
OLT 4554/13: Weißkeißel, Waldweg Schweineluschk westlich B 156, Wegrand,

¹ Global Biodiversity Information Facility Deutschland

- 5 Expl., vermutlich aus Gartenabfällen verwildert (Wünsche 2021).
Erstnachweis in der Oberlausitz.
- Delphinium ajacis* – Garten-Rittersporn
 OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Reichwalde NW, Kiesgrube südlich vom Modergraben (Gebauer 2023).
- Dianthus barbatus* – Bart-Nelke (*)/NE
 OLT 4653/24: Boxberg/O.L. OT Dürrbach O, Wald am Weg nach Thomaswalde, Ruderalstelle im Mischwald, 10 Expl. (Gebauer 2022).
- Elaeagnus umbellata* – Doldige Ölweide
 OLT 4552/22: Trebendorf OT Mühlrose, Ruhlmühle ONO, Tagebaurekultivierung Innenkippe Nochten, vielfach in Gehölzpflanzungen, reichlich Naturverjüngung (Gebauer 2021).
- Elymus obtusiflorus* – Pontische Quecke
 OLH 5054/12: Herrnhut OT Ninive, B 178, Abfahrt Ninive (Wünsche 2023).
 Die Art wurde 2010 erstmals im Gebiet nachgewiesen (OTTO 2012; GLM-P-0049987) und offenbar um 2013 durch Einsaat im Straßenbankett an der Abfahrt Ruppertsdorf der neuen B 178 eingebracht. Mittlerweile hat eine Ausbreitung in den gesamten Abschnitt zwischen Oderwitz und etwa Obercunnersdorf stattgefunden. Sie wird hier noch nicht als eingebürgert klassifiziert, da das Zeitkriterium von BUTTLER & HAND (2008) nicht erfüllt ist.
- Eragrostis multicaulis* – Japanisches Liebesgras [n]
 OLT 4653/41: Boxberg/O.L. OT Klein-Oelsa S, Brachland an der Straße zum Ausbau Klein-Oelsa, Ruderalstelle mit Abfall- und Düngerhaufen, in großer Menge auf offenem Boden (Gebauer 2022).
 OLT 4753/14: Guttau, Ortseingang, Schnittgerinne (Ritz 2021).
- Erechtites hieracifolius* – Amerikanisches Scheingreiskraut
 OLB 5153/24: Großschönau OT Waltersdorf, Neusorge, 5 Expl. (Schurig, Sbrzesny 2022).

Die Art ist seit 2010 im Gebiet vielfach nachgewiesen (OTTO et al. 2011, OTTO 2012) und wie in ganz Sachsen zumindest in Einbürgerung begriffen (vgl. HAND et al. 2024). Sie wird hier noch nicht als eingebürgert klassifiziert, da das Zeitkriterium von BUTTLER & HAND (2008) nicht erfüllt ist.

Fraxinus pennsylvanica – Rot-Esche (*)/NE
 OLT 4653/41: Boxberg/O.L. OT Zimpel N, Teichgebiet, W-Seite Harracksteich, Gehölzstreifen am Wegrand, ein Baum (Gebauer 2021, det. Schröder).

Geranium nodosum – Knotiger Storchnabel [n]
 OLH 4854/31: Löbau OT Neukittlitz, Gebüschrand am Glossener Flösschen, 5 Expl. (Wünsche 2023).
Vermutlicher Erstnachweis der Verwildering in der Oberlausitz. In GBIF vorhandene Funde stammen wahrscheinlich aus Anpflanzungen.

Geranium sanguineum – Blut-Storchnabel 1/I
 OLT 4752/23: Großdubrau, Bahnland, ehemaliger Garten (Zwiebel 2022).

Glebionis segetum – Saat-Wucherblume 0/A
 OLH 4955/43: Ostritz, kleine, selbstbegrünte Brachstelle an einem Rapsschlag westlich der Hohen Straße und südlich vom Hutbergsteinbruch, 10 Expl. (Wünsche 2022).

Heliopsis helianthoides – Garten-Sonnenauge
 OLT 4553/33: Boxberg/O.L. OT Bärwalde, rechte Spreeaue nördlich vom Wehr, Ruderalfläche, 2 große Trupps (Gebauer 2022).
 OLT 4554/34: Rietschen OT Hammerstadt NW, am Tagebau Reichwalde westlich vom Verateich, ruderales Tagebauvorfeld, ein größerer Trupp (Gebauer 2021).

Helleborus niger – Schwarze Nieswurz [n]
 OLB 5153/24: Großschönau OT Waltersdorf, Neusorge, Wegrand, angepflanzt (Sbrzesny 2022).

Inula helenium – Echter Alant (1)/NE
 OLH 5154/21: Zittau W, Mandauufer an der Kleingartenanlage Fichte e.V., wahrschein-

- lich Gartenflüchling, 3 Expl. (Sbrzesny 2022).
- Ipomoea purpurea* – Purpur-Prunkwinde
 OLT 4653/23: Boxberg/O.L. OT Klitten Bahnhof NW, Ruderalstelle an kleinem Feldgehölz (Gebauer 2021).
 OLT 4653/24: Boxberg/O.L. OT Dürrbach O, Kiefernforst am Weg nach Thomaswalde, ruderal am Wegrand (Gebauer 2022).
 OLT 4854/42: Reichenbach/O.L., Bauland an der Fabrik-Straße, 1 m², rankend an einem Markierungspfosten (Sbrzesny 2021).
- Iva xanthiifolia* – Spitzkletten-Rispenkraut
 (*)/NE
 OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Reichwalde NW, Rekultivierungsgelände zwischen Reichwalde und Schadendorf, feuchte Senke am Wegrand, 1 Expl. (Gebauer 2022).
 OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Reichwalde NW, Kiesgrube südlich vom Modergraben (Gebauer 2022).
 OLT 4753/21: Wartha NO, Erdhaufen (Beck, Wesche 2021).
- Linaria genistifolia* – Ginsterblättriges Leinkraut
 (1)/NE
 OLT 4854/33: Löbau OT Löbau-Nord, Straßenrand Georgewitzer Straße, 5 Expl. (Wünsche 2023).
 Im MTB zuletzt vor 1900 dokumentiert. Im Untersuchungsgebiet zuletzt 2013 durch Hoeflich südlich Löbau am Ebersdorfer Weg nachgewiesen (GLM-P-0049856).
- Lychnis coronaria* – Kronen-Lichtnelke
 (*)/NE
 OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Reichwalde W, Wäldchen zwischen Schwarzem Schöps und S 131 nach Kringelsdorf, Südrand, ca. 20 Expl. (Gebauer 2022).
 OLT 4653/24: Boxberg/O.L. OT Dürrbach, Waldstück nördlich des Teichgebietes, südexponierter Waldrand, ein größerer Trupp, im November noch größtenteils blühend (Gebauer 2022).
- Mirabilis jalapa* – Gewöhnliche Wunderblume [n]
 OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Reichwalde NW, Kiesgrube südlich vom Modergraben (Gebauer 2022).
 OLT 4653/42: Boxberg/O.L. OT Klein-Radisch NW, Ruderalstelle im Kiefernforst (Gebauer 2021).
- Nepeta × faassenii* (*Nepeta racemosa* × *N. nepetella*) – Hybrid-Katzenminze
 OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Reichwalde NW, Rekultivierungsflächen am Modergraben, Grasflur am Grabenrand, wenige Expl. (Gebauer 2023).
- Panicum capillare* – Haarästige Hirse
 (*)/NU-NE
 OLT 5154/24: Zittau OT Eichgraben NO, 15 Expl. (Schurig 2023).
- Petrorhagia saxifraga* – Felsennelke
 OLT 4653/12: Boxberg/O.L. OT Klitten NNW, Bärwalder See, Ostseite, Randstreifen des Radweges, in großer Menge (Gebauer 2021).
- Phedimus hybridus* – Sibirische Glanzfett henne [n]
 (*)/NE
 OLT 4653/24: Kreba-Neudorf, Kreba NW, Dürrbacher Heide, Erd- und Steinhaufen an Waldwegrand, zusammen mit *Sedum album* (Gebauer 2022).
Erstnachweis in der Oberlausitz.
- Portulaca grandiflora* – Großblütiger Portulak
 OLT 4653/23: Boxberg/O.L. OT Klitten Bahnhof NW, Ruderalstelle an kleinem Feldgehölz (Gebauer 2021).
 OLT 4854/42: Reichenbach/O.L., Bauland an der Fabrik-Straße, 10 Expl. (Sbrzesny 2021).
- Potentilla indica* – Scheinerdbeer-Fingerkraut
 (*)/NE
 OLT 4654/13: Kreba-Neudorf, Kreba NW, Dürrbacher Heide, Waldgebiet westlich vom Großen Schubertteich, Kreuzung Waldweg/Graben im feuchten Mischwald, mehrere m² (Gebauer 2022).
- Ptelea trifoliata* – Dreiblättriger Lederstrauch
 OLT 4552/22: Trebendorf OT Mühlrose, Ruhlmühle ONO, Tagebaurekultivierung



Abb. 2: Blühende *Yucca filamentosa* L. (Fädige Palm-
lilie) in der Kiesgrube Kringelsdorf, Erstnachweis für
die Oberlausitz. Foto: A. Gebauer

Innenkippe Nochten, gepflanzt, mit Natur-
verjüngung (Gebauer 2021).

Quercus cerris – Zerr-Eiche

OLT 4754/24: Waldhufen OT Jänkendorf,
Waldstück westlich Schäferteich am Eichen-
damm, ca. 30 alte Bäume mit Frostrissen
im Stamm, sicher gepflanzt, viele junge,
selbstausesäte Pflanzen. Nach einem Hin-
weis von E. Gottschlich (Biechain) auf das
Vorkommen (Wünsche 2022).

Rosa majalis – Zimt-Rose

(D)/NE

OLH 4955/41: Ostritz OT Leuba, Obstsor-
tengarten, Streuobstwiese (Ritz 2022).

Rudbeckia hirta – Rauhaarige Rudbeckie

OLT 4753/41: Malschwitz OT Baruth,
Schafberg, Ruderalfläche (Franke 2022).

Salvia pratensis – Wiesen-Salbei

3/I

OLH 4955/41: Ostritz OT Leuba, Hochwas-
serschutzdamm (Wünsche 2022).
Im MTB zuletzt vor 1950 dokumentiert.

Die Art tritt im Gebiet mindestens seit dem
frühen 19. Jh. hin und wieder eingeschleppt
oder verwildert auf (OTTO 2012). Auch aus
den letzten Jahren gibt es mehrere Nachwei-
se aus Ansaaten. Die Art wird hier nicht als
eingebürgert klassifiziert, da das Populati-
onskriterium von BUTTLER & HAND (2008)
nicht erfüllt ist.

Sedum hispanicum – Blaugrüne Fetthenne

(*)/NE

OLT 4553/33: Boxberg/O.L. OT Bärwalde
W, am Fluter Lohsa 2, Rand eines Gehölz-
streifens (Gebauer 2021).

Verbena bonariensis – Argentinische Verbene

[n]

OLT 4755/21: Neiße OT Kaltwasser,
Ödland östlich des Inelsees (Franke 2023).

Vicia lutea – Gelbe Wicke

OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Kringels-
dorf SO, Aue des Schwarzen Schöps, Re-
naturierungsflächen mit Grünlandansaaten
(Gebauer 2021). Fundortbestätigung.

Yucca filamentosa – Fädige Palm-
lilie [n]

(Abb. 2)

OLT 4653/22: Boxberg/O.L. OT Reichwalde
NW, Kiesgrube südlich vom Modergraben,
grasige westliche Grubenböschung mit jun-
gen Kiefern, ca. 20 Expl., einige blühend
(Gebauer 2022).

Erstnachweis in der Oberlausitz. In der
aktuellen Florenliste von Deutschland
(HAND et al. 2024) noch als fraglich für
Sachsen geführt.

Literatur

- Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker (AGsB)
(2022): Anleitung für die floristische Kartierung
in Sachsen. – Vorstand der AGsB – <https://www.saechsischer-heimatschutz.de/kartierung.html> –
Stand: 30.01.2022.
- BASTIAN, O. & R.-U. SYRBE (2005): Naturräume in
Sachsen – eine Übersicht. – In: Landesverein
Sächsischer Heimatschutz (Hrsg.): Landschafts-
gliederung in Sachsen. – Dresden: 9–24
- Bundesamt für Naturschutz (2024): FloraWeb –
<https://www.floraweb.de/> – Stand: Mai 2024.

- BUTTLER, K. P. & R. HAND (2008): Liste der Gefäßpflanzen Deutschlands. – *Kochia Beiheft 1*: 107 S.
- DILLENBERGER, M. & J. KADEREIT (2022): The distinction between *Sagina apetala* and *S. micropetala* (Caryophyllaceae: Sagineae), their phylogenetic relationships, and a note on the coastal origin of some widespread ruderals. – *Willdenowia* **52**: 5–23
- HAND, R., M. THIEME & MITARBEITER (2024): Florenliste von Deutschland (Gefäßpflanzen), begründet von Karl Peter Buttler. Version 14 – <https://www.florenliste-deutschland.de/> – Stand: März 2024.
- HARDTKE, H.-J. & A. IHL (2000): Atlas der Farn- und Samenpflanzen Sachsens. – Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie; Dresden: 806 S.
- JÄGER, E. J., F. EBEL, P. HANELT & G. K. MÜLLER [Hrsg.] (2008): Rothmalter Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 5 Krautige Zier- und Nutzpflanzen. – Spektrum Akademischer Verlag; Heidelberg: 880 S.
- MIGUEZ, M., S. MARTÍN-BRAVO & P. JIMÉNEZ-MEJÍAS (2018): Reconciling morphology and phylogeny allows an integrative taxonomic revision of the giant sedges of *Carex* section *Rhynchocystis* (Cyperaceae). – *Botanical Journal of the Linnean Society* **188**: 34–58
- MÜLLER, F., CH. M. RITZ, E. WELK & K. WESCHE [Hrsg.] (2021): Rothmalter Exkursionsflora von Deutschland. Grundband. 22. Aufl. – Springer Verlag; Berlin, Heidelberg: 944 S.
- NETZWERK PHYTODIVERSITÄT DEUTSCHLANDS e.V. & BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ [Hrsg.] (2013): Verbreitungsatlas der Farn und Blütenpflanzen Deutschlands. – Landwirtschaftsverlag; Münster: 912 S.
- OTTO, H.-W. (2012): Die Farn- und Samenpflanzen der Oberlausitz, 2. stark überarbeitete Aufl. – *Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz* **20**, Supplement: 395 S.
- OTTO, H.-W., I. DUNGER & H.-J. HARDTKE (1985): Floristische Beobachtungen 1983 in Oberlausitz und Elbhügelland. – *Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz* **58**, 12: 3–16
- OTTO, H.-W., P. GEBAUER, H. HÄRTEL & H.-J. HARDTKE (1996): Floristische Beobachtungen 1994 und 1995 in Oberlausitz und Elbhügelland. – *Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz* **5**: 81–104
- OTTO, H.-W., P. GEBAUER, H.-J. HARDTKE & K. MORÁVKOVÁ (1999): Floristische Beobachtungen 1997 und 1998 in Oberlausitz und Elbhügelland. – *Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz* **7/8**: 61–94
- OTTO, H.-W., P. GEBAUER & H.-J. HARDTKE (2011–2014): Floristische Beobachtungen 2010–2013 in Oberlausitz und Elbhügelland. – *Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz* **19**: 85–96, **20**: 85–98, **21**: 115–126, **22**: 87–99
- OTTO, H.-W., P. GEBAUER, H.-J. HARDTKE & A. E. WÜNSCHE (2015): Floristische Beobachtungen 2014 in Oberlausitz und Elbhügelland. – *Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz* **23**: 109–122
- SCHULZ, D. (2013): Rote Liste und Artenliste Sachsens – Farn- und Samenpflanzen. – Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Dresden: 304 S.
- WÜNSCHE, A. E., P. GEBAUER, H.-J. HARDTKE & H.-W. OTTO (2016): Floristische Beobachtungen 2015 in Oberlausitz und Elbhügelland. – *Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz* **24**: 51–68
- WÜNSCHE, A. E., P. GEBAUER, H.-J. HARDTKE & H.-W. OTTO (2017–2020): Bemerkenswerte floristische Beobachtungen 2015–2019 in Oberlausitz und Elbhügelland. – *Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz* **25**: 107–120, **26**: 65–76, **27**: 109–126, **28**: 159–172
- WÜNSCHE, A. E., P. GEBAUER & H.-J. HARDTKE (2022). Bemerkenswerte floristische Beobachtungen in Oberlausitz und Elbhügelland 2020. – *Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz* **30**: 117–130

Anschrift des korrespondierenden Verfassers

Dr. Jens Wesenberg
 Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz
 Am Museum 1
 02826 Görlitz
 E-Mail: jens.wesenberg@senckenberg.de

| | |
|-------------------|------------|
| Manuskripteingang | 14.5.2024 |
| Manuskriptannahme | 24.6.2024 |
| Erschienen | 14.10.2024 |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Wesenberg Jens, Beck Arne, Gebauer Petra, Hoffmann Christian, Schurig Annett, Wünsche Alexander E.

Artikel/Article: [Bemerkenswerte floristische Beobachtungen in der Oberlausitz 2021–2023 143-158](#)